



## Anleitung für die formelle Überprüfung der Lohngleichheitsanalyse mit dem Standard-Analyse-Tool (Logib)

Nach Art. 13c Abs. 2 Gleichstellungsgesetz (GIG) stellt der Bund den Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern für die Durchführung der Lohngleichheitsanalyse ein kostenloses Standard-Analyse-Tool (Logib) zur Verfügung. Das Eidgenössische Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG) stellt für die formelle Überprüfung der Lohngleichheitsanalyse, die mit dem Standard-Analyse-Tool (Logib) durchgeführt wurde, eine Anleitung zur Verfügung (Art. 3 Abs. 2 Verordnung über die Überprüfung der Lohngleichheitsanalyse).

Die vorliegende Anleitung richtet sich an unabhängige Stellen nach Art. 13d GIG, die im Auftrag der Arbeitgeberin oder des Arbeitgebers die nach Art. 13a GIG durchgeführte Lohngleichheitsanalyse überprüfen.

### 1. Generelle Angaben zur Überprüfung

#### 1.1. Auftrag

Gemäss Art. 13d GIG lassen Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, die dem Obligationenrecht unterstehen, ihre Lohngleichheitsanalyse von einer unabhängigen Stelle überprüfen. Dafür können sie wählen zwischen:

- einem Revisionsunternehmen mit einer Zulassung nach dem Revisionsaufsichtsgesetz vom 16. Dezember 2005;
- einer Organisation nach Artikel 7 GIG oder einer Arbeitnehmervertretung gemäss dem Mitwirkungsgesetz vom 17. Dezember 1993.

Bei der Überprüfung durch ein zugelassenes Revisionsunternehmen (Art. 13e GIG) ist eine Auftragsbestätigung vorzulegen. Bei einer Überprüfung durch eine Organisation nach Art. 7 GIG oder eine Arbeitnehmervertretung schliesst die Arbeitgeberin oder der Arbeitgeber mit der Organisation oder der Arbeitnehmervertretung eine Vereinbarung über das Vorgehen<sup>1</sup> bei der Überprüfung und der Berichterstattung zuhanden der Leitung des Unternehmens ab (Art. 13f GIG).

Unterlage	Kommentar
Auftragsbestätigung oder Vereinbarung über das Vorgehen bei der Überprüfung	<input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> nicht vorhanden

#### 1.2. Rechtliche Einheit der Lohngleichheitsanalyse

Arbeitgeberin / Arbeitgeber:	
UID:	
Adresse:	
Anzahl Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*:	
Ansprechperson:	

\*ohne Lernende

<sup>1</sup> In der Vereinbarung kann auch geregelt werden, dass die Überprüfung in Zusammenarbeit mit einem zugelassenen Revisionsunternehmen vorgenommen wird.

### 1.3. Überprüfung der Lohngleichheitsanalyse durch eine unabhängige Stelle

Revisionsunternehmen mit einer Zulassung nach dem Revisionsaufsichtsgesetz vom 16. Dezember 2005 (Art. 13d Abs. 2 Bst. a GIG)

Revisionsunternehmen:	
UID-Nr.	
RAB-Nr.	
Adresse:	
Leitender Revisor / leitende Revisorin:	
<i>Ausbildungskurs besucht am*</i> :	
Auftrag für die Überprüfung erhalten am:	
Überprüfung durchgeführt am:	

*\* Gegenüber der Auftraggeberin oder dem Auftraggeber muss nachgewiesen werden, dass für die Überprüfung von Lohngleichheitsanalysen ein Ausbildungskurs besucht wurde.*

Organisation nach Artikel 7 GIG oder eine Arbeitnehmervertretung gemäss dem Mitwirkungsgesetz vom 17. Dezember 1993. (Art. 13d Abs. 2 Bst. b GIG)<sup>2</sup>

Organisation:	
Vereinbarung vom:	
Auftrag für die Überprüfung erhalten am:	
Überprüfung durchgeführt am:	

<sup>2</sup> Die Arbeitgeberin oder der Arbeitgeber schliesst mit der Organisation nach Artikel 7 oder der Arbeitnehmervertretung eine Vereinbarung über das Vorgehen bei der Überprüfung und der Berichterstattung zuhanden der Leitung des Unternehmens ab (z.B. Engagement Lohngleichheit [www.elep.ch](http://www.elep.ch))

## 2. Formelle Überprüfung der Lohngleichheitsanalyse

### 2.1. Prüfung der notwendigen Unterlagen

Damit eine sorgfältige Überprüfung der Lohngleichheitsanalyse vorgenommen werden kann, muss die Arbeitgeberin oder der Arbeitgeber alle notwendigen Unterlagen übergeben und die erforderlichen Auskünfte erteilen (Art. 13e Abs. 1 GIG). Das Revisionsgeheimnis gemäss Artikel 730b Absatz 2 OR findet im vorliegenden Zusammenhang Anwendung.

Unterlage	Kommentar
Vollständige Daten der Lohngleichheitsanalyse gemäss der Wegleitung zum Standard-Analyse-Tool (Logib)	<input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> nicht vorhanden
Bericht der Lohngleichheitsanalyse (Logib) basierend auf den Daten der Lohngleichheitsanalyse	<input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> nicht vorhanden
Nachweise in Bezug auf die zu prüfende Grundgesamtheit (nicht abschliessende Aufzählung): <ul style="list-style-type: none"><li>• Rekapitulation aus Lohnsystem</li><li>• Nachweis Mutationen Referenzmonat</li><li>• Ausgenommene Arbeitnehmende (insbesondere Lernende)</li></ul>	<input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> nicht vorhanden

#### Prüfergebnis

Jeder einzelne Prüfpunkt muss erfüllt sein

<b>Prüfergebnis der eingereichten Unterlagen</b>	<input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> nicht erfüllt
--	--

### 2.2. Prüfung, ob die Lohngleichheitsanalyse im gesetzlich vorgeschriebenen Zeitraum durchgeführt wurde.

Der Bundesrat hat am 21. August 2019 die Änderung des Gleichstellungsgesetzes und die Verordnung auf den 1. Juli 2020 in Kraft gesetzt. Unternehmen mit 100 oder mehr Angestellten müssen die erste betriebsinterne Lohngleichheitsanalyse bis spätestens Ende Juni 2021 durchführen. Die Überprüfung der Lohngleichheitsanalyse muss bis spätestens Ende Juni 2022 durchgeführt (Art. 13e Abs. 3 GIG) und die Arbeitnehmenden sowie die Aktionärinnen und Aktionäre müssen bis spätestens Ende Juni 2023 über das Ergebnis der Lohngleichheitsanalyse informiert werden (Art. 13g und Art. 13h GIG).

Checkliste vom 1.7.2020 bis 30.06.2021	
Bezieht sich die Lohngleichheitsanalyse auf die Periode zwischen dem 1. Juli 2020 und dem 30. Juni 2021? <i>(Referenzmonat zwischen Juli 2020 und Juni 2021)?</i>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Bedingung nicht erfüllt (Gesetzesverstoss)
Wurde die die erste betriebsinterne Lohngleichheitsanalyse bis spätestens Ende Juni 2021 durchgeführt? <i>(Durchführung bis spätestens 30.06.2021)</i>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Bedingung nicht erfüllt (Gesetzesverstoss)

<b>Checkliste ab dem 1. Januar 2021</b> <i>(Anwendbar für:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Arbeitgebende die erstmals die Schwelle von 100 Mitarbeitenden überschreiten</i></li> <li>• <i>Arbeitgebende, die bei der ersten Analyse zwischen 01.07.2020 und 30.06.2021 die Lohngleichheit nicht erfüllt haben und somit nach vier Jahren nochmals eine Analyse durchführen müssen)</i></li> </ul>	
Beschäftigte die Arbeitgeberin oder der Arbeitgeber am Anfang des Jahres 100 oder mehr Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (ohne Lernende)?	<input type="checkbox"/> Ja Pflicht zur Durchführung einer Lohngleichheitsanalyse besteht <input type="checkbox"/> Nein Es besteht keine Pflicht zur Durchführung einer Lohngleichheitsanalyse
Wurde die Lohngleichheitsanalyse für das betreffende Jahr vorgenommen? <i>(Referenzmonat zwischen Januar und Dezember des betreffenden Jahres)?</i>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Bedingung nicht erfüllt (Gesetzesverstoss)
Wurde die die betriebsinterne Lohngleichheitsanalyse bis spätestens Ende des betreffenden Kalenderjahres durchgeführt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Bedingung nicht erfüllt (Gesetzesverstoss)

### Prüfergebnis

Die Lohngleichheitsanalyse wurde im gesetzlich vorgeschriebenen Zeitraum durchgeführt	<input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> nicht erfüllt → verneinendes Prüfurteil (Gesetzesverstoss)
---	--

### **2.3. Prüfung, ob ein Nachweis vorliegt, wonach die Lohngleichheitsanalyse nach einer wissenschaftlichen und rechtskonformen Methode durchgeführt wurde**

Die Konformitätserklärung für das Standard-Analyse-Tool (Logib) wurde durch das Eidg. Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann erbracht (vgl. <https://www.ebg.admin.ch/ebg/de/home/dienstleistungen/logib/dokumentation-logib.html>) und muss nicht mehr geprüft werden. Die vorliegende Checkliste kann verwendet werden.

### Prüfergebnis

Es liegt ein Nachweis vor, wonach die Lohngleichheitsanalyse nach einer wissenschaftlichen und rechtskonformen Methode durchgeführt wurde	<input type="checkbox"/> erfüllt <i>Die Lohngleichheitsanalyse wurde mit dem Standard-Analyse-Tool des Bundes (Logib) durchgeführt (Art. 13c Abs. 2 GIG)</i> <input type="checkbox"/> nicht erfüllt → verneinendes Prüfurteil
---	--

## 2.4. Prüfung, ob alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vollständig erfasst wurden

In die Analyse sind alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einzuschliessen, die im Referenzmonat bei der Arbeitgeberin oder beim Arbeitgeber angestellt waren. Massgebend ist die tiefste selbstständige juristische Einheit<sup>3</sup>. Unter selbstständiger juristischer Einheit ist eine Betriebseinheit mit einer selbstständigen juristischen Gesellschaftsform (z.B. AG, GmbH) zu verstehen (z.B. auch eine Tochtergesellschaft). Nicht darunter fallen z.B. Betriebsstätten, Zweigstellen, Niederlassungen, Filialen, Business Units etc., sofern diesen keine eigenständige juristische Gesellschaftsform zukommt.

Anzahl Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		
	Lohnvergleichsanalyse	Personalbuchhaltung
Referenzmonat		
Männer		
Frauen		
Total		

Überprüfung, ob alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vollständig erfasst wurden	
Stimmt die Anzahl erfasster Personen in der Lohnvergleichsanalyse für den Referenzmonat mit der effektiven Anzahl der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer überein?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Wurde die Geschäftsleitung in den Daten erfasst (z.B. bei separater Lohnbuchhaltung)?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (nicht erfüllt)

### Prüfergebnis

Es sind alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vollständig erfasst	<input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> nicht erfüllt
---	--

<sup>3</sup> Vgl. Wegleitung Standard-Analyse-Tool (Logib)

## 2.5. Prüfung, ob alle Lohnbestandteile vollständig erfasst wurden

Für die Lohnvergleichsanalysen mit dem Standard-Analyse-Tool (Logib) sind folgende Lohnbestandteile zu berücksichtigen:

Daten, die für alle Arbeitnehmenden <u>zwingend vollständig und gültig vorliegen</u> müssen	
Lohnbestandteil	Prüfung
Grundlohn (inkl. regelmässige Lohnbestandteile, inkl. Anteil Gehaltsnebenleistungen und Beteiligungsrechte)	<input type="checkbox"/> erfasst <input type="checkbox"/> nicht erfasst (→ nicht erfüllt) <input type="checkbox"/> Lohnbestandteil nicht vorhanden
13., 14. Monatslohn sofern vorhanden	<input type="checkbox"/> erfasst <input type="checkbox"/> nicht erfasst (→ nicht erfüllt) <input type="checkbox"/> Lohnbestandteil nicht vorhanden
Gesetzliche Zulagen für Nacht- und Sonntagsarbeit sowie andere Erschwerniszulagen sofern vorhanden (z.B. Schichtarbeit, Pikettdienst, weitere Inkonvenienzzulagen)	<input type="checkbox"/> erfasst <input type="checkbox"/> nicht erfasst (→ nicht erfüllt) <input type="checkbox"/> Lohnbestandteil nicht vorhanden
Sonderzahlungen, die unregelmässig ausbezahlt werden, sofern vorhanden (z.B. Boni, Prämien)	<input type="checkbox"/> erfasst <input type="checkbox"/> nicht erfasst (→ nicht erfüllt) <input type="checkbox"/> Lohnbestandteil nicht vorhanden

### Prüfergebnis

Es sind alle Lohnbestandteile vollständig erfasst	<input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> nicht erfüllt → verneinendes Prüfurteil
---	---

## 2.6. Prüfung, ob alle erforderlichen Daten, einschliesslich persönlicher und arbeitsplatzbezogener Merkmale, vollständig erfasst wurden

Daten, die für alle Arbeitnehmenden, sofern anwendbar, erfasst sein müssen	
Daten	Prüfung
Laufnummer	<input type="checkbox"/> erfasst <input type="checkbox"/> nicht erfasst (→ nicht erfüllt)
Geburtsjahr / Alter	<input type="checkbox"/> erfasst <input type="checkbox"/> nicht erfasst (→ nicht erfüllt)
Geschlecht	<input type="checkbox"/> erfasst <input type="checkbox"/> nicht erfasst (→ nicht erfüllt)
Dienstjahre	<input type="checkbox"/> erfasst <input type="checkbox"/> nicht erfasst (→ nicht erfüllt)
Ausbildung	<input type="checkbox"/> erfasst <input type="checkbox"/> nicht erfasst (→ nicht erfüllt)
Betriebliches Kompetenz- bzw. Anforderungsniveau	<input type="checkbox"/> erfasst <input type="checkbox"/> nicht erfasst (→ nicht erfüllt)

Berufliche Stellung	<input type="checkbox"/> erfasst <input type="checkbox"/> nicht erfasst (→ nicht erfüllt)
Betriebsübliche wöchentliche Arbeitszeit	<input type="checkbox"/> erfasst <input type="checkbox"/> nicht erfasst (→ nicht erfüllt)
Soll-Jahresarbeitszeit im Referenzjahr	<input type="checkbox"/> erfasst <input type="checkbox"/> nicht erfasst (→ nicht erfüllt)

Daten, die für Arbeitnehmende in Abhängigkeit von der Anstellung erfasst sein müssen	
Daten	Prüfung
Angaben zum Beschäftigungsgrad (AN im Monatslohn) <b>oder</b>	<input type="checkbox"/> erfasst <input type="checkbox"/> nicht erfasst (→ nicht erfüllt)
Angaben zu den Anzahl bezahlte Stunden im Referenzmonat (AN im Stundenlohn)	<input type="checkbox"/> erfasst <input type="checkbox"/> nicht erfasst (→ nicht erfüllt)

### Prüfergebnis

Es sind alle erforderlichen Daten vollständig erfasst	<input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> nicht erfüllt → verneinendes Prüfurteil
---	---

### 3. Bericht über das Ergebnis und die Durchführung der Lohn- gleichheitsanalyse

Sie verfassen innerhalb eines Jahres nach Durchführung der Lohngleichheitsanalyse einen Bericht zu-  
handen der Leitung des überprüften Unternehmens über die Durchführung und das Ergebnis der Lohn-  
gleichheitsanalyse (Art. 13e Abs. 3 GIG).

#### Zusammenfassendes Prüfergebnis

Formelle Überprüfung	
Die Lohngleichheitsanalyse wurde im ge- setzlich vorgeschriebenen Zeitraum durchgeführt (Ziff. 2.2).	<input type="checkbox"/> erfüllt → bejahendes Prüfurteil  <input type="checkbox"/> teilweise erfüllt → verneinendes Prüfurteil  <input type="checkbox"/> nicht erfüllt → verneinendes Prüfurteil
Es liegt ein Nachweis vor, wonach die Lohngleichheitsanalyse nach einer wis- senschaftlichen und rechtskonformen Me- thode durchgeführt wurde (Ziff. 2.3).	
In der Lohngleichheitsanalyse wurden alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vollständig erfasst (Ziff. 2.4).	
Es wurden alle Lohnbestandteile vollstän- dig erfasst (Ziff. 2.5).	
Die erforderlichen Daten, einschliesslich persönlicher und arbeitsplatzbezogener Merkmale, wurden vollständig erfasst (Ziff. 2.6).	

#### Zusätzliche Informationen

Zeigte die Lohngleichheitsanalyse, dass die Lohngleichheit eingehalten ist?	<input type="checkbox"/> Ja <i>Die Arbeitgeberin oder der Arbeitgeber ist von der Analysepflicht be- freit (Art. 13a Abs 3 GIG)</i>  <input type="checkbox"/> Nein <i>Die Lohngleichheitsanalyse muss in vier Jahren wiederholt werden (inkl. Überprüfung und Information Arbeitnehmerinnen und Arbeit- nehmer sowie Aktionärinnen und Aktionäre).</i>
Information der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bis: <i>(spätestens ein Jahr nach Abschluss der Überprü- fung)</i>	
Nächste Lohngleichheitsanalyse: <i>(alle vier Jahre oder erstmals über 100 MA, sofern keine Ausnahme vorliegt)</i>	



Ort, Datum

---

---

Vorname / Name  
(leitende Prüferin oder leitender Prüfer)